



Stimmen der Teilnehmer/Teilnehmerinnen

„Die Classe Préparatoire treibt einen immer wieder an seine intellektuellen Leistungsgrenzen und darüber hinaus, wodurch sprachliche und inhaltliche Barrieren überwunden werden. Ein allgemeines Interesse an der französischen Kultur ist unabdingbar und bietet die Chance, sich auf ein spannendes Selbstverständnis einzulassen.“

Fahnenjunker Brasen (1. Jahr Lycée Militaire)

„Ein Äquivalent zur Classe Préparatoire gibt es in Deutschland nicht. Man passt sich allerdings schnell an und vor allem lernt man zu lernen.“

Oberfähnrich Wille (2. Jahr Lycée Militaire)

„Wer ein besserer militärischer Führer werden will, wird in der praktischen und harten Ausbildung aufgehen.“

Leutnant Seitz (1. Jahr Ecole Spéciale Militaire)

„Für die Ausbildung in Frankreich braucht man Willen und Durchhaltevermögen. Aber die Anstrengung ist es wert und die gesammelten Erfahrungen sind unbezahlbar.“

Oberleutnant Moritz (2. Jahr Ecole Spéciale Militaire)

WIR. DIENEN. DEUTSCHLAND.

HEER

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ausbildungskommando
Landsberger Straße 133
04157 Leipzig
Tel.: + 49 341 595 3190

Stand: 1.7. 2021

Bildquellen:
Armée de Terre: Xavier DE COOMAN
A. Karaghegian, DIRCOM Écoles de
Saint Cyr Coëtquidan

Layout:
Karin Häberle
AusbKdo, S6 InfoVerarb/InfoÜmi

Bewerbung und Kontakt:
Sprechen Sie zu Beginn Ihrer
Offizierausbildung im Heer, im Kommando Cyber- und Informationsraum, im Sanitätsdienst oder in der Streitkräftebasis den Fähnrichoffizier in der Grund- oder Spezialgrundausbildung an.

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit der Bundeswehr. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



BUNDESWEHR

OFFIZIERAUSBILDUNG IN FRANKREICH

Das internationale Extra in Heeresuniform



BUNDESWEHR



Was bietet Ihnen das Austauschprogramm mit dem französischen Heer?

- Ein Studium an einer prestigeträchtigen französischen Eliteuniversität
- Erleben einer anderen Kultur in Dienst und Alltag
- Lernen der Sprache „im Vorbeigehen“
- Bereichernde Kontakte zu Soldaten/Soldatinnen aus aller Welt
- Zusage der Übernahme als Berufssoldat/Berufssoldatin nach erfolgreichem Abschluss der fünfjährigen Ausbildung
- Starker kameradschaftlicher Zusammenhalt der „Deutschen Familie“ über die Jahrgänge hinweg

Was sollten Sie mitbringen?

- Interesse an fordernder akademischer und militärischer Ausbildung
- Bereitschaft zum eigenständigen Lernen, auch an Wochenenden und in den Ferien
- Körperliche sowie mentale Fitness und Durchhaltefähigkeit
- Interesse an einer fremden Kultur und den Willen, sich soweit wie möglich zu integrieren
- Grundkenntnisse in Französisch (werden in der vorbereitenden Sprachausbildung noch aufgebessert)

HEER

AUSBILDUNGSVERLAUF

Ausbildung in Deutschland bis zum Erhalt des Offizierpatents (Fahnenjunker-Lehrgang) inkl. Vorbereitung auf die Ausbildung in Frankreich

5 JAHRE WELTWEIT

2 Jahre am Lycée Militaire de Saint-Cyr

- Anspruchsvolles Grundstudium in einer von drei Fachrichtungen (Geistes-, Natur- oder Wirtschaftswissenschaften)
- Sechs-Tage-Woche mit wöchentlichen Prüfungen
- Alle zwei Monate Ferien (Erholung und Hausarbeiten)
- Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung (Concours) für die Ecole Spéciale Militaire de Saint-Cyr
- Gemeinschaftliche Pflege der 200-jährigen Tradition des Lycées

3 Jahre an der Ecole Spéciale Militaire de Saint-Cyr

- Duale militärische und akademische Ausbildung
- Spezialisierung in einer Fachrichtung des Grundstudiums
- Masterarbeit im Rahmen eines Semesters im Ausland
- Praktika in französischen Regimentern
- Traditionsvermittlung
- Teilnahme an der Militärparade am 14. Juli (Abschlussjahr)

Abschluss der deutschen Offizierausbildung



Besonderheiten der französischen Offizierausbildung

- Kommandolehrgang am Centre National d'Entraînement Commando (CNEC)
- Überlebenslehrgang im Regenwald am Centre d'Entraînement en Forêt Equatorial (CEFE)
- Fallschirmsprung- oder Gebirgsausbildung
- Praxisnahe Erfahrung als Zugführer/Zugführerin
- Prägung des Selbstverständnisses als Offizier durch den intensiven Bezug auf Tradition und Einsatz

Bewerbung und Kontakt

Machen Sie den ersten Schritt: Melden Sie sich zu Beginn Ihrer Offizierausbildung (Heer, Streikräftebasis, Kommando Cyber- u. Informationsraum, Sanitätsdienst) bei dem Fähnrich-offizier der Grundausbildung oder Spezialgrundausbildung.

